



Erzdiözese Freiburg

Erzbischöfliches Ordinariat, Postfach, 79095 Freiburg

Metropolitankapitel Der Dompropst

Weihbischof Prof. Dr. Paul Wehrle

Sekretariat: Martina Gaymann
Tel.: 0761/2188-241
Fax: 0761/2188-76241
weihbischof-wehrle@ordinariat-freiburg.de

Ihr Schreiben vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: 13.22

Datum: 4. März 2007

Leitbild der Domsingschule (Dommusik) in der Erzdiözese Freiburg

Dem Auftrag der Pastoralen Leitlinien der Erzdiözese Freiburg an die diözesanen Einrichtungen entsprechend, eigene Leitbilder zu entwickeln (vgl. Kapitel 7.3), wird dieses Leitbild der Domsingschule in der Erzdiözese Freiburg für die Dauer von fünf Jahren in Kraft gesetzt. Das Leitbild dient der kontinuierlichen Evaluation der Domsingschule und bildet den Orientierungsrahmen für die Durchführung von Zielvereinbarungsgesprächen zwischen den Dienstvorgesetzten und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Domsingschule (vgl. Kapitel 8 der Pastoralen Leitlinien).

Selbstverständnis der Domsingschule

Die Freiburger Domsingschule ist mit ihren verschiedenen Ensembles seit 1997 im ehemaligen Erzbischöflichen Palais am Münsterplatz beheimatet und hat seit dieser Zeit – auch durch das neue, funktional ideale und repräsentative Haus – einen merkbaren Aufschwung in Quantität und Qualität zu verzeichnen. Die ca. 600 Mitwirkenden in allen Gruppierungen der Domsingschule und Dommusik können über das tätige musikalische Mitgestalten der Liturgie und der geistlichen Konzerte engen Kontakt zur katholischen Kirche finden. Der gesungenen frohen Botschaft kommt am Freiburger Münster in Liturgie und Konzerten eine große Bedeutung zu.

In allen Ensembles der Domsingschule ist es das erste und wichtigste Anliegen, das Lob Gottes in reichhaltiger musikalischer Form in Kirche und Welt kundzutun gemäß Psalm 27,6: „Dem Herrn will ich singen und spielen“. Dabei bedeutet die Beschäftigung mit den Kompositionen aus nahezu 1500 Jahren Musikgeschichte von der Gregorianik bis zur zeitgenössischen Uraufführung für die Ausführenden selber Kraftquelle und Motivation. Insofern ist die Domsingschule christlich gebildete Keimzelle, die, wie das Senfkorn im Gleichnis, weit über sich selbst hinaus in Kirche und Gesellschaft hinein wirkt.

Grundvoraussetzungen kirchlichen Handelns in der Domsingschule

Für die Kirchenmusik insgesamt und insbesondere für die Domsingschule in der Erzdiözese Freiburg gelten, entsprechend den Pastoralen Leitlinien der Erzdiözese, als Grundvoraussetzungen kirchlichen Handelns, (1.) die gesellschaftliche Wirklichkeit anzunehmen und (2.) die Wirklichkeit des Reiches Gottes zu erfahren.

„Die gesellschaftliche Wirklichkeit annehmen“

Die Domsingschule ist ein Ort, an dem Menschen unterschiedlichster Herkunft und Einstellungen aus Freude an der Musik und am gemeinsamen Musizieren zusammenkommen. Dabei ergeben sich vielfältige persönliche Kontakte mit Lebensweisen, Biografien und Weltanschauungen einzelner Menschen unserer Tage. Das Musizieren entfaltet eine vermittelnde und füreinander öffnende Kraft. So werden Jahre der Zugehörigkeit zur Domsingschule nicht selten zu Jahren wertvollen Lernens für das Leben.

Die Domsingschule bezieht auch Menschen ein, die zunächst wenig oder überhaupt keine kirchliche Sozialisierung erfahren haben. Das damit einhergehende Problem von Nähe und Distanz zur Kirche gilt es in der alltäglichen musikalischen Arbeit sensibel aufzugreifen. Sängerinnen und Sänger gelangen oftmals erst über das Mitwirken in den Chören (wieder) zum eigenen Glauben; manchmal führt dies auch zum Empfang der Taufe oder zum Wiedereintritt in die katholische Kirche. Durch die jährlich mehrfach stattfindenden Münsterkonzerte werden zudem Personengruppen angesprochen, die der Kirche sonst eher fern stehen.

„Die Wirklichkeit des Reiches Gottes erfahren“

Sängerinnen und Sänger jeder Altersgruppe haben in den verschiedenen Ensembles der Domsingschule die Möglichkeit, ihre Freude an der Musik zu leben und ihre musikalischen Fähigkeiten in einer solidarischen Gemeinschaft einzusetzen. Sie können so einerseits ihren eigenen Glauben über die Texte (Psalmen, Evangelien etc.) stärken und andererseits den christlichen Glauben auch über die Grenzen der Erzdiözese und nationale Grenzen hinweg verkünden.

In den Chorproben werden nicht nur musikalische, sondern auch theologische Fragen erläutert und den Sängerinnen und Sängern nahe gebracht. In der Beschäftigung mit geistlicher Musik und mit deren musikalischer Umsetzung durch die Komponisten ergeben sich unterschiedliche Zusammenhänge mit der Liturgie (Symbolik, etc.) wie auch Bezüge zu gelebtem Glauben.

Ziele und Aufgaben

Das Wirken der Dommusik in der Domsingschule Freiburg kann wie das kirchliche Leben insgesamt unter den Dimensionen Berufung, Sammlung und Sendung (vgl. Pastorale Leitlinien, Kapitel 3) verstanden werden.

Berufung: Wir sagen ‚Ja‘ zu unserer persönlichen Berufung

- ◆ Hauptanliegen der Dommusik ist die Verkündigung des Evangeliums durch regelmäßige musikalische Gestaltung vielfältiger Gottesdienste im Münster Unserer Lie-

ben Frau zu Freiburg sowie durch regelmäßige Konzerte. Hierbei ist es Intention, musikalische Breitenarbeit mit Spitzenleistung zu verknüpfen.

- ◆ Durch die verschiedenen Angebote der Domsingschule wird Kindern und Jugendlichen eine fundierte musikalische Ausbildung zuteil. In der musikalischen Früherziehung werden die Jahre des Kindergartenalters musikalisch begleitet und geformt. Später, mit Eintritt in die Chöre, wird diese pädagogische Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen fortgesetzt und vertieft. Alle Sängerinnen und Sänger können zudem im Einzelunterricht ihre Stimme schulen, ein Instrument erlernen sowie durch Musiktheorie das notwendige Hintergrundwissen erarbeiten.

Sammlung: Wir bilden eine Gemeinschaft des Glaubens

- ◆ Die musikalische Mitgestaltung der Liturgie ist wesentliche Aufgabe der Chöre der Domsingschule. Hierbei beschränkt sich die Dommusik nicht auf die Pontifikal- und Kapitelsämter, sondern wirkt auch bei Gottesdiensten der Dompfarrei mit.
- ◆ Die Domsingschule ist eingebunden in das diözesane Leben des Erzbistums Freiburg und maßgeblich an der musikalischen Gestaltung der Festlichkeiten der Diözese beteiligt. Dabei achtet sie auf ausgewogene Berücksichtigung verschiedener Musikstile (u.a. Neues Geistliches Liedgut).
- ◆ Für die Sängerinnen und Sänger bieten die Chöre für viele Jahre Heimat, soziales Umfeld, musikalischen Ansporn und geistliches Erleben und Vertiefen. Jedem Lebensalter ist es möglich, sich einzubringen, beginnend im Kleinkindalter in den Gruppen der musikalischen Früherziehung, mit Eintritt in die Schule in den Untergruppierungen der Domsingknaben und der Mädchenkantorei. Junge Erwachsene sind in der Domkapelle und in der Kantorenschola willkommen. Die Gregorianik wird durch eine eigene Choralschola praktiziert. Der Domchor ist ein gemischter Erwachsenenchor für alle Musikbegeisterten.

Sendung: Wir bezeugen das Evangelium

- ◆ Die Chöre der Domsingschule sind musikalische Botschafter des Freiburger Münsters und somit der Erzdiözese Freiburg in ganz Deutschland und in aller Welt.
- ◆ Durch das Singen der Kinder werden auch die Eltern an die Domsingschule und an die Liturgien im Münster herangeführt und zur Mitwirkung motiviert.
- ◆ Das Angebot der Tagesbetreuung für junge Sängerinnen und Sänger ermöglicht die Vermittlung von christlichen Werten auch in Alltagssituationen und ermöglicht vielen berufstätigen Eltern erst, ihrem Kind die Ausbildung in der Domsingschule zuteil werden zu lassen.
- ◆ Ein Aspekt des Bildungsauftrages der Domsingschule liegt darin, den jugendlichen Sängerinnen und Sängern durch Konzertreisen und Austausch mit anderen Chören das Kennenlernen anderer Städte, Länder, Kulturen und der zugehörigen Menschen zu ermöglichen.

Strukturelle Verortung

- ◆ Die Domsingschule ist eine unselbstständige Einrichtung der Erzdiözese Freiburg. Dienstvorgesetzter ist der Dompropst. Träger der Einrichtung ist der Domfabrikfonds.

- ◆ Die Leitung des Hauses liegt beim Domkapellmeister, die Domkantorin ist stellvertretende Leiterin. Ihnen obliegt die musikalische Leitung der verschiedenen Chorformationen.
- ◆ Um die genannten Aufgaben und Ziele diesem Leitbild entsprechend erfüllen zu können, bedarf es eines entsprechenden personalen Angebotes sowie verschiedener Strukturen und Ressourcen, die von der Erzdiözese Freiburg im Rahmen der Haushaltbeschlüsse zur Verfügung gestellt werden.
- ◆ Der Förderverein „Freunde des Freiburger Domchores e.V.“ unterstützt das Wirken der Domsingschule finanziell und ideell.
- ◆ Die Domsingschule kooperiert mit dem Amt für Kirchenmusik, mit der Musikhochschule Freiburg und mit anderen kirchenmusikalischen Einrichtungen und ist mit den Domsingknaben und der Mädchenkantorei Mitglied beim Chorverband „Pueri Cantores“.

Das Leitbild wurde nach Beratung in der Ordinariatssitzung vom Dompropst am 4. März 2007 für die Dauer von fünf Jahren in Kraft gesetzt.